Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/119540517211/

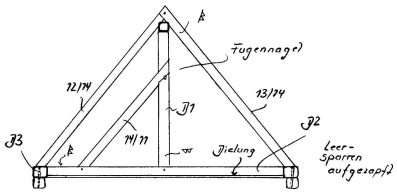
ID: 119540517211 **Datum:** 03.11.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Spitalstraße
Hausnummer:	26
Postleitzahl:	79219
Stadt-Teilort:	Staufen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Staufen im Breisgau
Wohnplatz:	Staufen im Breisgau
Wohnplatzschlüssel:	8315108015
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

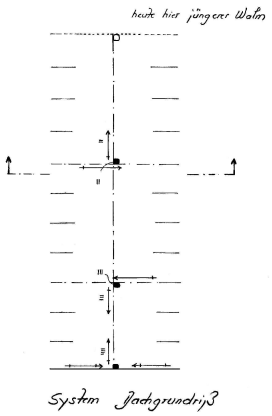


Bildbeschreibung:
Systemskizze

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Bildbeschreibung:
Systemskizze

Abbildungsnachweis:
Lohrum



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1685 - 1686)

Errichtung des Dachwerks (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Liegt in Zentrumsnähe, grenzt an die Kirchstrasse.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Zweigeschossiger Massivbau mit einem darauf abgezimmerten Fachwerkaufsatz.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Bei dem zweigeschossigen Massivbau mit einem darauf abgezimmerten Fachwerkaufsatz handelte es sich um einen schmalen, bis zur Kirchstraße reichenden Baukörper. Diesem Kernbau sind heute mehrere moderne Anbauten angefügt. Den Abschluss des langgestreckten Gebäudes bildet ein über die Schmalseite aufgeschlagenes Satteldach.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform • Satteldach
Konstruktion/Material:	Das Traggerüst des Satteldachs besteht aus einer einfach stehenden, unter dem First angeordneten Stuhlkonstruktion und war ursprünglich in vier Binderquerachsen ausgeführt. In Firstrichtung übernehmen zwischen Firstpfette und Stuhlständer verbaute Gefügehölzer die Längsaussteifung. Diese sind mit den Ständern verzapft und mit der Firstpfette verblattet. Ähnlich verhält es sich bei der Stabilisierung des Stuhlgerüstes in Querrrichtung. Hier sind die winkelsichernden Hölzer unten in die Bundbalken gezapft und oben an die Ständer angeblattet. Von besonderem Interesse ist der zimmerungstechnische Abbund der Sparrendreiecke. So zapfen die Sparrenfüße nicht wie sonst üblich in einen quer zum First verlegten Dachbalken, sondern stehen einer firstparallel verlaufenden Schwelle auf. Diese Schwelle ist dem unterhalb verlaufenden Rähm des Fachwerkausatzes aufgelegt und mit diesem, zwischen den Sparrenfeldern vernagelt. Das Dachwerk datiert in die Jahre 1685/86 (d). Nachweis: Dendro- Datierung,1992.